

 RADIOLOGIE ZENTRUM NEU-ULM GEMEINSCHAFTSPRAXIS	SOP VORGEHEN BEI PARAVASAT	VERSION 1 Seite 1 von 2
--	---	--------------------------------

Erstellt:	Erstell. Datum:	Geändert am:	Geprüft:	Datum d. Prüf.:	Freigegeben:	Akt. Datum:
CF	27.11.2025	02.12.2025	Gesell.	01.12.2025		04.12.2025

1. Zweck

Diese SOP beschreibt das standardisierte Vorgehen beim Verdacht oder Nachweis eines Paravasats (Flüssigkeitsansammlung im Gewebe außerhalb eines Blutgefäßes), um Gewebeschäden zu vermeiden und Komplikationen zu minimieren.

2. Definition Paravasat

Unbeabsichtigtes Austreten von intravenös applizierten Flüssigkeiten oder Medikamenten in das umliegende Gewebe.

3. Geltungsbereich

Gilt für alle Mitarbeitenden in unserer Praxis, die mit intravenösen Zugängen arbeiten

4. Ursachen

Ursachen für ein Paravasat können sein

- Schlechter Venenstatus:
 - nach **zweimaligem** gescheitertem Versuch, eine Vene zu punktieren, Arzt informieren und die Untersuchung ggf. nativ fahren
- eine fehlerhafte Punktion oder
- platzen des Gefäßes während der Druckinjektion trotz vorhergehender Kontrolle oder
- ein "Verrutschen" des Zugangs, z.B. in Folge unkontrollierter Armbewegungen

5. Symptome / Warnzeichen

- Schwellung in der Umgebung der Punktionsstelle
- Schmerzen / Brennen / Druckgefühl
- Rötung oder Blässe der Haut
- Verhärtung / Spannungsgefühl
- Kühlung oder Erwärmung der Haut
- Fehlender Blutrückfluss

6. Sofortmaßnahmen (akutes Vorgehen)

Bei Verdacht auf Paravasat:

- **Intravenöse Zufuhr (z.B. Kontrastmittel) sofort stoppen**
 - Zugang nicht ziehen!
- **Punktionsstelle nicht sofort entfernen**
 - Nur nach ärztlicher Anweisung entfernen,
 - Versuchen, über den liegenden Zugang Flüssigkeit zu aspirieren
- **Sichtkontrolle der betroffenen Stelle**
 - Ausdehnung der Schwellung markieren (z. B. Hautstift)
 - **Foto zur Dokumentation erstellen**
- **Hochlagerung der betroffenen Extremität**
- **Je nach Substanz:**

 RADIOLOGIE ZENTRUM NEU-ULM GEMEINSCHAFTSPRAXIS	SOP VORGEHEN BEI PARAVASAT	VERSION 1 Seite 2 von 2
--	--	---------------------------------------

Erstellt:	Erstell. Datum:	Geändert am:	Geprüft:	Datum d. Prüf.:	Freigegeben:	Akt. Datum:
CF	27.11.2025	02.12.2025	Gesell.	01.12.2025		04.12.2025

- Kühlen oder Wärmen
- Heparinsalbenverband
- **Arzt / Ärztin informieren**
 - **Inspektion und Untersuchung durch einen Arzt**
 - **Entlassung der Patienten erst nach erfolgter Untersuchung**

7. Weitere Maßnahmen (nach ärztlicher Anordnung)

- Entfernen des Zugangs
- Lokale Therapie
 - Patienten informieren und aufklären
 - Patientenbogen „**Information und Hinweise Paravasat**“ mitgeben

8. Dokumentation

Folgende Punkte **müssen im RIS dokumentiert** werden auf einem separaten Dokumentationsbogen:

- Datum und Uhrzeit des Ereignisses
 - Art des Medikaments / Infusionslösung
 - Geschätzte Menge des paravasalen Volumens
 - Lokalisation und Ausdehnung
 - Maßnahmen und Reaktionen
 - Name des informierten Arztes
 - Verlauf / Komplikationen
 - Foto wenn möglich
-